

Saluki

Jahresausstellung 2008 in Schwarzenfeld

Ein Bericht von Gerda Lippenberger + Walter Brandt, ZKM Saluki

Am 5.4. fand in diesem Jahr die Saluki-Jahresausstellung in Schwarzenfeld statt. Dieser Ort wurde von dem kleinen Meeting in Hünstetten 2007 von den Teilnehmern festgelegt. Als Richter wurden Frau Renee Devaux aus der Schweiz für die Rüden und Herr Roberto Grandi aus Italien für die Hündinnen geladen. Es waren immerhin 93 Salukis gemeldet.



Obwohl noch sehr früh im Jahr, stand das Wetter. Frau Lippenberger, die Sonderleiterin, hatte es ja auch so versprochen, und Walter Brandt als ZKM hatte ihr geglaubt. Genial. Überhaupt, die Ausstellung ließ keine Wünsche offen, außer natürlich, dass jeder gern gewonnen hätte. Die WRGO Schwarzenfeld hat ihren Gästen ein Superwochenende bereitet. An dieser Stelle schon einmal vorab ein herzliches Dankeschön.

Eigentlich dachten wir nach der herzlichen Aufnahme und dem schönen Tag in Hünstetten im vergangenen Jahr, dass die damalige Veranstaltung kaum zu toppen sei und doch – in Schwarzenfeld klappte alles ebenfalls fast perfekt. Allerdings hatte die Sonderleiterin im Vorfeld mit einigen Schwierigkeiten fertig zu werden. Hier der Auszug aus dem Tagebuch der Sonderleiterin Gerda Lippenberger:
.... Ständig habe ich auf das

Schild gewartet: „Versteckte Kamera“, herzlich willkommen bei Frank Elstner. Oder ich habe eine Ausschreibung vom DWZRV verpasst: „Wer meistert die meisten Schwierigkeiten am besten?“ Leider war das nicht so. Ab und zu mal ein Schwertschlag von der ‚Salukiliste‘, aber das hat mein dickes Fell locker ausgehalten. Aber es war diesmal wirklich eine Herausforderung, die Ausstellung bis zum jetzigen Zeitpunkt zu stabilisieren.

Zuerst musste Herr Posa absagen, weil er unerwarteter Weise 1 Woche früher ins Krankenhaus muss, dann kam der Anruf von Herrn Münstermann am Mittwoch um 10.00 Uhr, dass er mit schwerer Grippe danieder liegt, keinesfalls bis Freitag so kuriert sein wird, dass er auf Reisen gehen kann. Ich telefonierte nach einem anderen Richter; endlich der Rückruf von Frau vom Lehn: „... tut mir leid, mein Mann ist krank.“

Vorstandskrisen-Telefonkonferenz: Wir einigen uns kurz entschlossen auf Wolfgang Baumann. Ich rufe 3x in der Viertelstunde an, keiner da. Peter Thieme ruft ständig an, keiner da. Ingrid Thieme lässt 2x läuten und ist verbunden



Herzlichen Dank an Maïke Göbel für die attraktive Vorführung

und.... Herr Baumann kann den kompletten Part von Bernd Münstermann übernehmen. Gott sei Dank.

Und auch mit den Helfern ging es so weiter. Aber das Ergebnis war letztlich doch eine total gelungene Veranstaltung. Maïke Göbel bot uns eine tolle Einlage mit ihren Arabern. Sie jagte in Höchstgeschwindigkeit im Innenfeld, gefolgt von einem roten Saluki. Es war ein enormer Anblick, welchen wir so schnell nicht vergessen werden, das Zusammenspiel Hund und Pferd beobachten zu können. Auch während der Siegerehrung waren die beiden toll geschmückten Araber stets im Ehrenring präsent, so dass tolle Bilder von den Siegern gemacht werden konnten.

Die Richter haben mit großer Sicherheit ihre besten Hunde sowie die Jahressieger ermittelt. Das Stechen der einzelnen Hunde um das Jüngsten-, Jugend-Bob und BoB sowie die Wahl der Jahressieger fanden im Ehrenring, für alle sichtbar, statt. Hierzu und mehr ist den Bildern von Rudi Schwab

zu entnehmen, der traditionsgemäß das Fotografieren übernommen hat. Übrigens bekam Shera Chuat wieder den Ehrenpreis für die weiteste Anreise. Walter Brandt kann sich nicht erinnern, dass Frau Chuat überhaupt einmal nicht auf unserer Jahresausstellung war. Vielen Dank für Dein Kommen, Shera!

Frau Sabine Horn hatte das Einsammeln der Geschenke in diesem Jahr übernommen. Es war ein großes Sortiment an Preisen für die einzelnen Hunde in einem gesonderten Zelt aufgebaut. Danke den Spendern. Frau Gabriele Schröter hatte eine sehr gelungene Zeichnung gestiftet, welche jeder gemeldete Hund auf sehr schönem Urkundenpapier bekam. Diese Zeichnung „Auf dem Sprung nach Schwarzenfeld“ zog sich wie ein roter Faden durch die ganze Veranstaltung.

Im Anschluss an die Saluki-Gruppenwettbewerbe wurde eine Saluki-Zwingershow gezeigt. Vier Zwinger hatten sich angemeldet und präsentierten



ihre anwesenden Salukis, begleitet von Informationen über den jeweiligen Zwinger und die verschiedenen Erfolge einzelner Hunde. Diese Zwin-ger waren vertreten: Al Firdous – Shera Chuat/CH, Al Asma-nii – M.T.Alcantara/CH, Min Ma-Sha – B.Göbel-Fritz und el Mahbub – W.u.M.Fuchs. Es bot sich ein beeindruckendes Bild.

Wir danken allen Helfern und natürlich der WRGO Schwarzenfeld, welche für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, von ganzem Herzen.

Hiermit jedoch noch nicht genug: Am Sonntag fand das erste, zwar noch inoffizielle, Jahressiegerrennen statt. Es waren insgesamt 5 Hündinnen und 8 Rüden gemeldet. Die „Eintrittskarte“ für die Teilnahme am Jahressiegerrennen war eine Wertnote mind. SG auf der JAS-Ausstellung. Und dann musste nur noch das Finale gewonnen werden.

Schönheit und Leistung bei den Salukis gewannen: Hün-din Behanur-Setareh el Riad (Bes.Tanne, Vaihingen) mit 13 Punkten und Rüde Perus El Mahbub (Bes. Pfandler, Wien) mit 14 Punkten.

Und der (inoffizielle) Titel Saluki-Jahressiegsieger 2008 ging an die Saluki-Hündin Fai-za el Riad (Bes. Abdul-Rahman, Viernheim), sie belegte im Finallauf den 1. Platz mit der fantastischen Zeit von 32,66 Sec. (480m). Bei den Rüden holte sich der sieggewohnte Gadanfer Karoly (Bes. Klover, Groß Zimmern) den Titel mit dem 1. Platz im Finallauf in

der Zeit von 33,4 Sec. Vielleicht ist der Titel Saluki-Jahres-rennsieger bis nächstes Jahr eintragungsfähig.

Bleibt uns nur noch, einen Aufruf zu starten: Salukifreunde, kommt zum Meeting im November 2008 nach Rengshausen.

Saluki-JAS

Herzlich und gastfreundlich war der Empfang in Schwarzenfeld für die Saluki-Jahresausstellung am 5. April 2008. Gerda Lippenberger hatte nicht nur dafür gesorgt, dass während der ganzen Ausstellung kein Tropfen Regen fiel, sondern schaffte es mit ihrem Team, eine wunderbare Atmosphäre herzuzaubern. Trotzdem fehlten leider 8 der 48 gemeldeten Rüden, und zu meinem Bedauern waren auch nicht alle Zwin-ger vertreten, die normalerweise an der JAS anzutreffen sind.

Die Qualität der gezeigten Rüden war insgesamt sehr ansprechend und stand auf sehr hohem Niveau. Nur wenige Hunde erfüllten meine Anforderungen nicht in hohem Maße. „Sound standing and moving“ – dieser Leitgedanke bedeutet für mich nicht einfach, dass ein Hund harmonisch in den Proportionen sein und schön laufen können soll. Es bedeutet vielmehr, dass beim Saluki keinerlei Übertreibungen angestrebt werden: Kopflänge und -breite, Brusttiefe, Körper- und Gliedmaßenlänge, Befederung sollen allesamt moderat, also im guten (Mittel)Maß sein. Besonders wichtig ist dies in der Bewegung: das typische Saluki-Gangwerk wirkt nie spektakulär, sondern zeichnet sich durch mühelose, schwebende Bewegungen aus, wobei eine Art „über den Boden Gleiten“ entsteht.

Bereits in der großen Jugendklasse konnte ich viele „V“s vergeben, da die Hunde gut gewach-sen und bereits sehr stabil waren. In den höheren Klassen war es nicht anders. Nur selten ein Kopf mit zuviel Stopp und ebenso selten ein zu stark gewölbter Rücken, was sich aber fast immer in der Bewegung korrigierte. Einige Hunde waren etwas stark gewinkelt. Es gab kaum fehlende Zähne, hingegen war ich erstaunt, wie viele Salukis einen oder gar zwei doppelte P1 aufwiesen.

Der Sieger der Offenen Klasse, Firas el Riad, setzte sich im Ausstich für das CAC gegen die Gewinner der Zwischen- und Leistungsklasse durch. Der Gewinner der Leistungsklasse, Achthamar Abrisham, bestach durch ein zusätzliches Quäntchen Dynamik und Elastizität und erhielt Res.CAC. Nicht einfach fiel mir die Entscheidung für den besten Rüden und damit Jahressieger 2008, denn der letztjährige CAC-Gewinner und diesjährige Gewinner der Siegerklasse, Yalameh Esmir Khan, präsentierte sich hervorragend. Firas el Riad erhielt dank seines harmonischen Baus und seiner edlen Ausstrahlung schliesslich den Titel. Im Ausstich um den Besten der Rasse unterlag Firas leider wegen der jetzt zu hoch getragenen Rute. (Wa-ren wohl Hund und Ausstellerin etwas zu beflügelt?)

Besonderer Dank gebührt meinen Helfern, Frau Heydrich, die kurzfristig als äusserst spedi-tive Ringsekretärin eingesprungenen war, und dem Ringordner, Herrn Schreier, sowie Frau Schwab, die als erstklassige Koordinatorin zwischen den beiden Salukiringen wirkte. Alle drei halfen mit, dass ich mir für jeden einzelnen Hund viel Zeit nehmen konnte, ohne dass sich das Richten für die Aussteller endlos in die Länge zog.

Es war mir ein großes Vergnügen, an dieser wichtigen deutschen Saluki-Ausstellung richten zu dürfen. Ich bedanke mich für die Einladung und bei allen, die mir ihre Hunde vorgeführt haben.

Renée E. Devaux

Saluki-Jahresausstellung 2008

Rüden

Saluki – Rüden Baby-Klasse

Dawidan's Buran

Saluki – Rüden Jüngstenklasse (1)

VV1 Jüngsten-BOB
Ghasaan el Riad
Z.: Christa Kahler,
E.: T.R. Lust

Saluki – Rüden Jugendklasse (13)

V1 Rahim el Mahbub
V2 Baijan-Latif Al Firdous
V3 Lorrequer Kamal Will al Quadar
V4 Rawan el Mahbub

Saluki – Rüden Zwischenklasse (2)

V1 Bahiim Khazz al Firdous
V2 Achthamar Daryush

Saluki – Rüden Offene Klasse (11)

V1 Firas el Riad
V2 Qayyim von der Irminsel
V3 Vaju Hadiid al Firdous
V4 Khayif al Ranjan Raavi

Saluki – Rüden Gebrauchshundeklasse (4)

V1 Achthamar Abrisham
V2 Perus el Mahbub
V3 Osfari el Mahbub
sg4 Bade Sahra el Rub al Khali

Saluki – Rüden Siegerklasse (7)

V1 Yalameh Esmir Khan
V2 Khayif U Panjabi Khalat
V3 Raquim-Chalid Al Firdous
V4 Gadanfer Karoly

Saluki – Rüden Veteranenklasse (1)

V1 Veteranen-BOB
Ishan Min Darazja Loewwla
Z: s v Rij v. Baarle,
E.: L. van Gog

Saluki – Rüden Jahresjugendsieger Jugend-BOB

Rahim el Mahbub
Z.: Fuchs/Dr.Hannes,
E.: Klaus-Volker u. Elfriede Teichmann

Saluki – Rüden CAC / Reserve-CAC

Firas el Riad / Achthamar Abrisham

Saluki – Rüden Jahressieger

Firas el Riad
Z: Christa Kahler/
E: R. u. H. Carl

Rennen Rüden

1	Gadanfer Karoly	Klober	33,41
2	Perus El Mahbub	Pfandler	33,91
3	Bade Sahra el Rub'al Khali	Pfandler	34,26
4	Jawar al-safi	Renfordt, Dr./Brandt	34,69
5	Djaisan el Riad	Zasche	35,31
6	Cajin el Riad	Lust	35,52



Am 5. April 2008 hatte ich das Glück, die Saluki-Jahresausstellung, die zusammen mit der Landessieger-Ausstellung Nordbayern in Schwarzenfeld ausgerichtet wurde, richten zu dürfen. Es war ein windiger und kalter Tag, aber der Regen wartete bis zum Einbruch der Nacht, und so ging alles gut.

Die Ausstellung wurde von zwei Araberpferden und ihren Reitern eröffnet, alle wunderschön in typisch arabische Gewänder gekleidet, gefolgt von den zur Ausstellung gemeldeten Salukis und ihren Besitzern. Die Pferde standen auch majestätisch im BIS-Ring. Zum Abschluss der Veranstaltung zeigte eins davon einen sehr schnellen Galopp, gefolgt von einem sehr schnellen Saluki, was in der Tat ein sehr schöner Anblick war.

Ich richtete die Hündinnen, während Frau Renée Devaux die Rüden beurteilte. Ich war sehr angetan von der Qualität, die mir vorgestellt wurde, und vom Temperament. Keiner der Hunde war scheu oder aggressiv, allenfalls „reserviert gegenüber Fremden“, was ja im Standard erlaubt ist. Praktisch alle verfügten über einen vorzüglichen Kopf und Ausdruck, typische Körperproportionen und Linien sowie vorzügliches Seitengangwerk. In einigen wenigen Fällen hätte das Gangwerk in der Front stabiler sein dürfen.

Wenn man so vielen Hunden von ähnlicher Qualität gegenübersteht, trotz der Vielfalt im Typ, die so charakteristisch für den Saluki ist, muss der Richter notwendigerweise auf ganz winzige Kleinigkeiten achten, um die Hunde überhaupt platzieren zu können. Dies schließt auch das Handling mit ein, wenn es z.B. dem Richter nicht erlaubt, alle Qualitäten eines ansonsten schönen Hundes zu sehen und zu schätzen, sowohl im Stand als auch in der Bewegung.

Sicherlich hätte man in fast allen Klassen den Erst- und Zweitplatzierten (und manchmal auch den Dritt- und Viertplatzierten) untereinander austauschen können, aber leider kann nur einer der Sieger sein.

Meine CAC-Gewinnerin gefiel mir sehr gut, sowohl wegen ihres Typs als auch wegen ihres leichtfüßigen, weit ausgreifenden Gangwerks. Meine Res.CAC-Gewinnerin war nach meiner Ansicht im Stand absolut perfekt, so extrem gut ausbalanciert. Als ich sie in der Klasse richtete, bewegte sie sich auch extrem gut, aber sie wirkte recht müde (oder verfroren) beim Stechen um das CAC. Auf jeden Fall Qualität erster Klasse.

Das BOB ging, in gemeinsamer Entscheidung mit meiner Co-Richterin, an meine Beste Hündin, die exzellenten Typ, Reife und Kondition mit super Bewegungen kombiniert.

Ich habe diesen Tag sehr genossen. Ich danke Gerda Lippenberger für all die viele Arbeit, sowie den vielen netten Helfern im Ring bei der Ausstellung und auf der Rennbahn.

Gilberto Grandi, Italy

Früh übt sich ...



(Foto: Ute Lennartz)

BOB-Jüngsten

Ghasaan el Riad



© Foto: Rudolf Schwab



Hündinnen

Saluki – Hündinnen Jugendklasse (6)

- V1 Basjadi Banu Al Djiibaajah
- V2 Bassira Yrtep
- V3 Cypceli's Sabanda
- V4 Achthamar El Fujai

Saluki – Hündinnen Zwischenklasse (7)

- V1 Min Ma-Sha Zafira
- V2 Kha'zana Samra Shee'naz Al Asmaanii
- V3 Min Ma-Sha Zeyneddin Zarafet
- V4 Alyasou Al Djiibaajah

Saluki – Hündinnen Offene Klasse (15)

- V1 Yalameh Elayah
- V2 Khayif al Ramesha Tadanii
- V3 Ha'Rimah Naji Al'Hawa Al Asmaanii
- V4 Aisha Av Fjascho

Saluki – Hündinnen Gebrauchshundeklasse (3)

- V1 Es'Sa'idah Inshiraah Al Asmaanii
- V2 Aramesch-Agarr el Riad
- V3 Bahanur-Setareh el Riad

Saluki – Hündinnen Siegerklasse (6)

- V1 Fata'Morgana Al Asmaanii
- V2 Yalameh Alayah
- V3 Cypceli's Rii Rishk
- V4 Basmah Bishaarah Tal Amal

Saluki – Hündinnen Veteranenklasse (7)

- V1 Xunuh-Shira el Riad
- V2 Warifah Amadiyah el Riad
- V3 Mohga el Mahbub
- V4 Bahari Baha Pari-Was

Saluki – Hündinnen Jahresjugendsiegerin

Basjadi Banu Al Djiibaajah
 Z.: Sabine Horn
 E.: Karin Luxi / Sabine Horn

Saluki – Hündinnen CAC /Reserve-CAC

Yalameh Elayah / Min Ma-Sha Zafira

Saluki – Hündinnen Jahressiegerin und BOB

Fata'Morgana Al Asmaanii
 Z.+E.: M.T. Alcantara/CH



BOB-Jugend

© Foto: Rudolf Schwab

links: Rahim el Mahbub (Jug.BOB) | rechts: Basjadi Banu Al Djiibaajah



© Foto: Rudolf Schwab

Jahressieger

© Foto: Rudolf Schwab

links: Firas el Riad, Z.: Chr.Kahler/E.: R.u.H. Carl | rechts: Fata'Morgana Al Asmaanii (BOB) Z.u.E.: M.T. Alcantara/CH



BOB-Veteran

© Foto: Rudolf Schwab

links: Ishan Min Darazja Loewwla (Vet.BOB) | rechts: Xunuh-Shira el Riad

Rennen Hündinnen

- | | | | |
|---|-------------------------|---|-------|
| 1 | Faiza el Riad | H | 32,66 |
| 2 | Bahanur-Setareh el Riad | | 35,37 |

Siegerin Solo-Rennen

Farasha el Riad Kahler

Sieger Solo-Rennen

Firas el Riad Carl



el Mahbub

Basjadi Banu Al Djibaajah,
Z.:S. Horn,
E.:K.Luxi/S.Horn



al Djibaajah

Saluki



Firas el Riad auf dem Weg zum Titelgewinn

Best of Breed Fata'Morgana Al Asmaanii



min-ma-sha



al Firdous

Am Ende der Veranstaltung präsentierten sich die Zwinger dem Publikum



W. Brandt



Achthamar Salukis



Aus unserem F-Wurf, *10.04.08, sucht noch eine Hündin ein liebes Zuhause.
Fanniya stammt aus der Verbindung Ch. Achthamar Abrisham (Europa-Coursingsg.07, Schweizer-Clubcoursingsg.'06, Schweizer Ch.) x Simin (Imp. Iran)

Anja Krause • Telefon: 0 50 84/71 91 • www.achthamar.de
• mobil: 0170/8343424 • e-mail: achthamar@t-online.de